

Die Schweizerische Weinzeitung mit Veenwouden Weinbericht

Veenwouden: Überraschendes Reifepotenzial

Der Südafrikakenner Wolfgang Fassbender verkostete ältere und aktuelle Veenwouden Weine und schreibt in seinem Report in der Schweizerische Weinzeitung über das überraschende Reifepotenzial und kommt zum Schluss: „Das Weingut Veenwouden gilt zu Recht als eines der renommiertesten Güter Südafrikas – zumal seine Weine noch besser reifen als erhofft“

Die Veenwouden Weine mit dem Classic und Merlot werden mit hohen 17 und 18 Punkten bewertet.

Es wird noch mehr auf uns zukommen denn die Reben, etwas über 15 Jahre alt, lassen immer besseres Traubengut heranreifen. Ja dann freuen wir uns darauf!



www.kapweine.ch

Abonnieren Sie die Schweizer Weinzeitschrift um sich über die neuesten Trends und die aktuelle Lage am Schweizer Weinmarkt auf dem Laufenden zu halten. Vertiefen Sie Ihr Wissen über die Schweizer, aber auch anderen Weine. Mit vielen Interviews und fundamentierten Hintergrundberichten zu Weinproduzenten und Weingebieten der ganzen Welt, Weinhändler, Rebsorten und dem nationalen und internationalen Weinmärkten.

Leseprobe und Abo-Bestellungsmöglichkeiten hier >> <http://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>



Die Weinberge von Veenwouden in Paarl. Die Reben, etwas über 15 Jahre alt, lassen immer besseres Traubengut heranreifen.

Veenwouden: Überraschendes Reifepotenzial

Das Weingut Veenwouden gilt zu Recht als eines der renommiertesten Güter Südafrikas – zumal seine Weine noch besser reifen als erhofft.

Schon bei unserem Besuch am Kap vor acht Jahren war der Chardonnay die grosse Rarität im Programm des Weinguts Veenwouden: Lediglich 500 Flaschen dieses besonders sorgfältig und gegen die gängigsten Chardonnay-Regeln ausgebauten Weines werden pro Jahr gefüllt. «Ich benutze ungetoastete Fässer, die ich nur dämpfe», berichtet Inhaber und Winemaker Marcel van der Walt über seine kostbare weisse Spezialität. Die 14 Monate Ausbau in neuen Barriques aus französischer Eiche können dem Wein deshalb wenig Holzgeschmack anhaben; zur Komplexität trägt diese Form der Vinifikation aber vermutlich einiges bei.

Vom Rotwein existieren zum Glück grössere Mengen, auf Anfrage sind hin und wieder auch Einzelflaschen aus älteren Jahrgängen verfügbar. Falls man eine solche Flasche ergattern kann, beispielsweise aus dem Jahr 1998, sollte man zugreifen. Langlebig sind, wie eine Verkostung in Zürich bewies, sowohl der Classic (aus Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc in wechselnden Verhältnissen, dazu ein Schuss Malbec) als auch der meist saftigere, fruchtbetontere, aber nie simple Merlot. Die laktischen Noten, die in der Vergangenheit hin und wieder in roten Veenwouden-Weinen auftauchten, scheinen übrigens verschwunden: Weder in den ganz reifen noch in den jungen Tropfen waren sie diesmal zu spüren.

Für die 2010er sollte man sich, wenn es nach Marcel van der Walt geht, ebenfalls so bald wie möglich interessieren: «Das ist der beste Jahrgang», lächelt der Winzer. Rot wie weiss! wf

2005 CHARDONNAY SPECIAL RESERVE

Veenwouden, Paarl, Südafrika

Fr. 75.–

Sehr feine, fast zarte Aromen, Hauch Haselnuss, Zitrus, geriebener Stein. Kompakt, feingliedrig, sehr elegant, mehr an einen hochwertigen weissen Burgunder als an einen südafrikanischen Mainstream-Chardonnay erinnernd.

18/20 trinken –2014

2006 MERLOT

Veenwouden, Paarl, Südafrika

90% Merlot, 5% Cabernet Sauvignon, 5% Cabernet Franc

24 Monate Ausbau in zu 80 Prozent neuen und zu 20 Prozent einmal gebrauchten französischen Barriques

Fr. 39.–

Reife Zwetschgen, ganz leicht rote Paprika, Milkschokolade. Weich, würzig, bereits geschmeidig, fest, feine Säure, deutliche Würze, schon ausgesprochen zugänglich.

17/20 trinken –2015

2003 MERLOT

Veenwouden, Paarl, Südafrika

Fr. 29.–

Getrocknete Beeren, Heidelbeeren, Cassis. Reife Würze, Hauch Paprika, leicht trocknende Tannine, aber nicht unangenehm.

16/20 trinken –2012

1998 MERLOT

Veenwouden, Paarl, Südafrika

Sehr feine Frucht, süsse Beeren, Grand-Cru-Schokolade, leicht tertiäre

Aromen, etwas Unterholz.

Herrlich süffig, wunderschöne Säure, saftig, noch voll auf der Höhe der Frucht, eleganter Nachhall.

18/20 trinken –2013

2005 VEENWOUDEN CLASSIC

Veenwouden, Paarl, Südafrika

51% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 12% Cabernet Franc, 3% Malbec

24 Monate Ausbau in zu 80 Prozent neuen und zu 20 Prozent einmal gebrauchten französischen Barriques

Fr. 33.–

Im ersten Moment ziemlich

verhalten, kühle Frucht, etwas Zwetschgen, Milkschokolade, Hauch Brombeeren. Kompakt, süffig, reife, kühle Frucht, Würze, Hauch Kaffee im Nachhall, elegant, nicht extrem lang, aber ausgewogen, abwarten.

17/20 trinken –2016

2003 VEENWOUDEN CLASSIC

Veenwouden, Paarl, Südafrika

Fr. 29.–

Intensiv, fast ätherisch, deutlich Rosen (!), süsse Früchte, etwas getrocknete Beeren, aromatisch völlig aus der Rolle fallend.

Saftig, würzig, deutliche, aber fein wirkende Tannine, eher schlank, erstaunlich feingliedrig und lang.

17/20 trinken –2013

1998 VEENWOUDEN CLASSIC

Veenwouden, Paarl, Südafrika

Reife Kirschen, etwas Bohnen. Deutliche Reife, Würze, fest, straff, feine Säure, allmählich verblassende Frucht, etwas trocknende Tannine, dürfte sich noch eine Weile auf gutem Niveau halten.

17/20 trinken –2013

1997 VEENWOUDEN CLASSIC

Veenwouden, Paarl, Südafrika

Fleischig, etwas Leder, etwas Heu. Viel Würze, fast salzig, straff, im Nachhall etwas Unterholz und Kaminfeuer, deutliche Reifenoten, schon ganz leicht gezehrt wirkend, macht aber immer noch Freude – zumindest in nächster Zeit.

16/20 trinken

Erhältlich bei:

Frankie's Wine Selection
KapWeine Division
Zugerstrasse 162
8820 Wädenswil
Fon 043 888 21 21
www.kapweine.ch

SCHWEIZERISCHE
WEINZEITUNG

Aus Liebe zum Wein. Seit 117 Jahren.